

Bedienungsanleitung Operating Manual

1505 ULTRA

Poliermaschine
Single disc polishing machine



Originalbedienungsanleitung!
Vor Inbetriebnahme unbedingt lesen.
Original operating instructions!
Please read carefully prior to operation.

**Dieses Gerät ist nur für den gewerblichen
und industriellen Gebrauch und nicht für
private Nutzung bestimmt!**

nilco-Reinigungsmaschinen GmbH

D-71665 Vaihingen/Enz • Industriestraße 6 • Fon +49 (0) 7042 / 912-0 • Fax +49 (0) 7042 / 912-360
verkauf@nilco.de • www.nilco.de

Fig. A



Fig. D

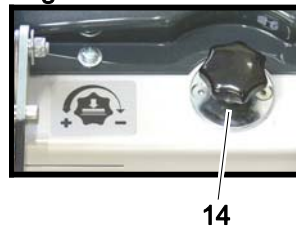


Fig. E

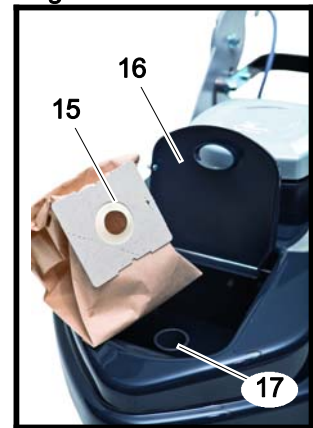


Fig. F

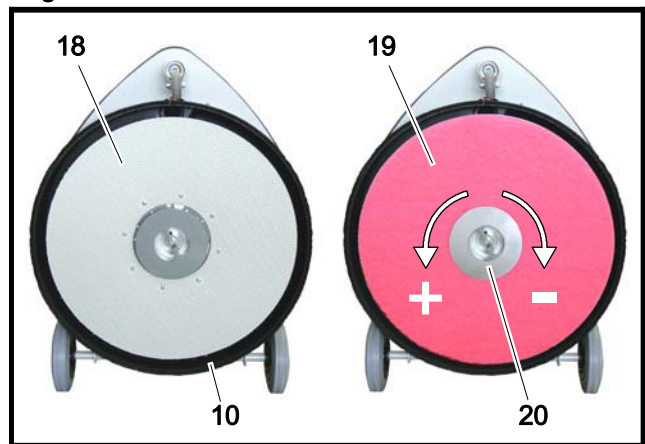


Fig. B



Fig. C



DE 1505 ULTRA
High-Speed-Poliermaschine
Originalbetriebsanleitung

Hersteller: nilco Reinigungsmaschinen GmbH
Industriestr. 6
71665 Vaihingen/Enz
Deutschland

Telefon: +49 07042 912 0
Web: <http://www.nilco.de>
E-Mail: verkauf@nilco.de

Dokument: 1505 ULTRA
Ausgabedatum: 8.4.2016

Inhalt

1 Wichtige Hinweise	3
1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.2 Kundendienst und Ersatzteile	4
1.3 Haftung und Gewährleistung	4
1.4 Verwendete Symbole	4
2 Sicherheit	4
2.1 Unfallschutz und Sicherheit	4
2.2 Sicherheitshinweise	5
3 Betrieb	6
3.1 Betrieb vorbereiten	6
3.1.1 Staubbeutel wechseln	6
3.1.2 Arbeitsdruck einstellen	7
3.2 Betrieb	7
3.3 Betrieb beenden	7
4 Wartung	8
4.1 Führungsbügel verstellen	8
4.2 Maschine kippen	8
4.3 Polierscheibe wechseln	8
5 Übernahme und Transport	8
5.1 Maschine übernehmen	8
5.2 Maschine transportieren	9
6 Fehlerbeseitigung	10
7 Technische Daten	11
8 Konformitätserklärung	12
9 Garantie	13
10 nilco Service	14

Legende zu den Bildseiten

Pos.	Fig.	Benennung
1	A	Sicherheitsschalter
2	A	Verriegelungs-Knopf
3	A	Griff
4	A	Führungsbügel
5	A	Staubfang-Behälter
6	A	Antriebsmotor
7	A/B	Entriegelungs-Pedal
8	A	Transporträder
9	A	Stützrad
10	A/F	Bürsten-Ring
11	A	Netzstecker (16 A)
12	C	Lasche
13	C	Zugentlastung
14	D	Druckeinstellung
15	E	Staubbeutel
16	E	Deckel
17	E	Staubrohr
18	F	Treibteller
19	F	Polierscheibe
20	F	Befestigungsteller

1 Wichtige Hinweise



Diese Betriebsanleitung muss vom Bedienpersonal vor dem Gebrauch der Maschine sorgfältig gelesen und verstanden worden sein!
Betriebsanleitung immer griffbereit aufbewahren!

Ggf. Dokumente und Betriebsanleitungen der Zulieferanten lesen und beachten!

Bei leihweiser Überlassung der Maschine an andere Personen muss die Betriebsanleitung mitgegeben und auf ihre Wichtigkeit hingewiesen werden!

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Maschine darf nur unter Einsatz des vom Hersteller gelieferten, auf die Aufgabe abgestimmten Zubehörs verwendet werden zum High-Speed-Polieren von ebenen, waagerechten PVC-, Linoleum- und Steinböden.

Jeder andere Gebrauch der Maschine kann zu Gefährdungen führen und ist untersagt!

Die Maschine darf nicht zur Nassreinigung oder zum Schmutz-Saugen verwendet werden! Die integrierte Saugvorrichtung ist ausschließlich für den von der Maschine erzeugten Polierstaub zu verwenden.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, insbesondere der dort enthaltenen Warnhinweise und das Einhalten der Anweisungen zur Bedienung und Wartung!

1.2 Kundendienst und Ersatzteile

Bei Fragen zu Kundendienst, Zubehör, Ersatzteilen oder Reparatur wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Um Ihre Fragen schnell bearbeiten zu können, sollten Sie immer die spezifischen Daten Ihrer Maschine angeben. Diese befinden sich auf dem Typenschild an der Maschine.

1.3 Haftung und Gewährleistung

© nilco Reinigungsmaschinen GmbH

Alle Rechte, einschließlich der Übersetzungen, liegen bei der nilco Reinigungsmaschinen GmbH.

Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der nilco Reinigungsmaschinen GmbH reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden.

Eine Haftung oder Gewährleistung ist in den folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Die Hinweise oder Anweisungen in der Betriebsanleitung wurden nicht beachtet.
- Die Maschine oder zugehörige Einrichtungen wurden fehlerhaft bedient.
- Die Wartung wurde unzureichend oder unsachgemäß durchgeführt.
- Die vorgeschriebenen Ersatzteile wurden nicht verwendet.
- Die Schutzeinrichtungen wurden nicht benutzt, verändert oder demontiert.
- Die vorgeschriebenen Anschlusswerte und Umgebungsbedingungen wurden nicht eingehalten.

Wird die Maschine ohne Abstimmung mit dem Hersteller verändert, haftet dieser nicht für Schäden. Außerdem erlöschen in diesem Fall sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

1.4 Verwendete Symbole

In dieser Dokumentation werden folgende Symbole verwendet:



Sicherheitshinweis

Mit diesem Symbol sind Warnungen, Verbote und Gebote gekennzeichnet, die auf Gefahren hinweisen und unbedingt beachtet und befolgt werden müssen.

Zum Teil sind Sicherheitshinweise ergänzt durch entsprechende Symbole.



Warnung



Verbot



Gebot



Zusätzlicher Hinweis

Mit diesem Symbol sind zusätzliche Informationen gekennzeichnet.



Die High-Speed-Poliermaschine 1505 ULTRA wird in dieser Betriebsanleitung als **Maschine** bezeichnet.

2 Sicherheit

Dieses Kapitel enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zur Sicherheit im Umgang mit der Maschine.

2.1 Unfallschutz und Sicherheit

Die nachfolgenden Ausführungen stimmen überein mit Gesetzen, Richtlinien und Veröffentlichungen wie:

- EU-Richtlinie Maschinen
- EU-Richtlinie Produkthaftung
- Gesetz über Technische Arbeitsmittel
- Gesetz über Gerätesicherheit
- Gesetz über Produkthaftung

Die Betriebsanleitung ist für den Bediener sowie für das Personal zur Wartung, Pflege und Instandsetzung der Maschine und soll zusammen mit der gesamten Technischen Dokumentation dabei helfen,

- Gefahren abzuwenden
- die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten der Maschine zu nutzen
- Ausfallzeiten und Reparaturkosten zu vermeiden
- die Funktion der Maschine zu erhalten
- die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen

Hersteller und Betreiber der Maschine müssen die Inhalte und Bestimmungen der EU-Richtlinien beachten. Die Wirksamkeit aller Maßnahmen ist grundsätz-

lich vom sicherheitskonformen Zusammenwirken aller Beteiligten, also des Herstellers, des Betreibers und des Bedienungspersonals abhängig.

Alle Gesetze und Richtlinien (z. B. die geltende Richtlinie zur Abfallbeseitigung), Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen bei Arbeiten an und mit der Maschine eingehalten werden!

2.2 Sicherheitshinweise

Diese Maschine wurde nach neuestem Stand der Technik und nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Damit wird größtmögliche Arbeitssicherheit gewährt. Dennoch können von der Maschine Gefahren für Gesundheit und Leben von Personen oder Schäden an Sachwerten ausgehen.



An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die hiermit beauftragt und entsprechend qualifiziert sind!



Wenn an der Maschine Schäden oder Mängel festgestellt werden, durch die Personen oder Sachen gefährdet werden können, muss die Maschine sofort außer Betrieb gesetzt und die weitere Benutzung bis zur völligen Instandsetzung verhindert werden!



Das für die Maschine zuständige Bedien- und Wartungspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs bzw. der Wartungsarbeiten in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!

Personen mit Herzschrittmachern dürfen nicht mit der Maschine arbeiten!



Verletzungsgefahr bei demontierten bzw. nicht funktionierenden Sicherheitseinrichtungen! Die Sicherheitseinrichtungen müssen vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit geprüft werden! Sicherheitseinrichtungen müssen während des Betriebes montiert sein! Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht außer Funktion gesetzt werden!



Die mit der Maschine zu bearbeitenden Oberflächen müssen frei von Hindernissen sein.



Verletzungsgefahr durch drehende Maschinenteile!
Körperteile und Kleidung können eingeزogen werden!
Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!



Lebensgefahr durch hohe elektrische Spannung!



Verletzungsgefahr und Brandgefahr durch defekte elektrische Leitungen!



Die Maschine darf nur an Stromnetze mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (Typ B) angeschlossen werden!



Kupplungen von Netzleitungen müssen spritzwassergeschützt sein! Netzleitung und Netzstecker müssen vor der Inbetriebnahme auf Funktionssicherheit geprüft werden!
Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen ausschließlich von einer ausreichend informierten und qualifizierten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden!



Bei Arbeiten mit/an der Maschine dürfen Uhren und Schmuck (z. B. Ringe, Ohringe, Ketten) nicht getragen werden!



Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) muss die Stromversorgung der Maschine vom Netz getrennt sein
(Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen)!



Vergiftungsgefahr durch gesundheitsgefährdende Stoffe am Arbeitsplatz! Essen, Trinken und Rauchen sind am Arbeitsplatz verboten! Nahrungsmittel müssen immer in Aufenthaltsräumen oder Kantinen eingenommen werden!



Vor jedem Arbeitseinsatz muss eine allgemeine Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile und Verschleiß geachtet werden!

-  Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand in Betrieb genommen werden!
-  Anbauten und Veränderungen an der Maschine, die die Betriebssicherheit beeinflussen können, sind verboten!
-  Nach dem Beenden der Arbeiten eine Körperreinigung durchführen!
-  Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenem Fachpersonal gemäß Betriebsanleitung ausgeführt werden!
-  Die Maschine darf nicht mit einem Hochdruck-Reiniger gereinigt werden!
-  Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder auf entflammenden oder gesundheitsgefährdenden Materialien in Betrieb genommen werden!

3 Betrieb

-  Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!



-  Verletzungsgefahr durch umherfliegende Teile!
Schutzbekleidung und Schutzbrille tragen!
Sicherheitsschuhe tragen!
Schutzhandschuhe tragen!
Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!



-  Verletzungsgefahr durch Staubentwicklung bei Polierarbeiten!
Atemschutz tragen!

3.1 Betrieb vorbereiten

-  Die Erstinbetriebnahme der Maschine darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!
-  Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss eine visuelle Prüfung erfolgen!
Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile, Verschleiß und Füllstände geachtet werden! Die Netzleitung muss sich ordnungsgemäß in der Zugentlastung [13, Fig. C] befinden!

-  Die zu bearbeitende Oberfläche und die Polierscheiben müssen immer aufeinander abgestimmt sein. Bei Fragen zu passenden Polierscheiben und Verfahren wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

1. Den Netzstecker [11, Fig. A] aus der Steckdose ziehen.
 2. Die zu polierende Fläche auf herausragende Gegenstände kontrollieren und ggf. beseitigen.
 3. Die Polierscheibe auf Funktion und Zustand prüfen und ggf. durch neue ersetzen (→ Kapitel 4.3, Seite 8).
 4. Prüfen, ob der Staubbeutel noch genügend freie Kapazität hat (ggf. wechseln → Kapitel 3.1.1, Seite 6).
 5. Die Polierscheibe montieren (→ Kapitel 4.3, Seite 8) und auf die zu bearbeitende Oberfläche aufsetzen.
 6. Ggf. den Arbeitsdruck einstellen (→ Kapitel 3.1.2, Seite 7).
-  Der Arbeitsdruck kann auch während des Betriebes verändert werden.
7. Den Führungsbügel in die gewünschte Position schwenken und verriegeln (→ Kapitel 4.1, Seite 8).
 8. Die Sicherheitseinrichtungen vor der Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit prüfen!
-  Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Starten der Maschine!
Vor dem Einstecken des Netzsteckers muss sichergestellt sein, dass die Maschine ausgeschaltet ist.
 -  Die zur Stromversorgung dienende Netzsteckdose muss gemäß den örtlichen Vorschriften versorgt und installiert sein!
9. Den Netzstecker [11, Fig. A] der Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) in eine ordnungsgemäße Netzsteckdose stecken.
-  Die Maschine ist betriebsbereit.

3.1.1 Staubbeutel wechseln

(→ Fig. E)

1. Den Netzstecker [11, Fig. A] aus der Steckdose ziehen.
2. Den Deckel [16] öffnen.
3. Den Staubbeutel [15] entfernen.
4. Den neuen Staubbeutel auf das Staubrohr [17] stülpen und ausrichten.
5. Den Deckel schließen..

3.1.2 Arbeitsdruck einstellen



Der Arbeitsdruck der Polierscheibe kann mit dem Sterngriff [14, Fig. D] eingestellt werden (Erfahrungswert).

3.2 Betrieb



Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Fahren der Maschine!
Vor dem Drücken der Sicherheitsschalter muss die Maschine am Griff des Führungsbügels festgehalten werden!



Lebensgefahr durch hohe elektrische Spannung! Die Netzleitung darf nicht überfahren, gequetscht oder gezerrt werden!



Die Netzleitung darf nicht in den Arbeitsbereich der Maschine gelangen!

Beschädigungsgefahr durch Zugbelastung der Netzleitung!



Der Betrieb wurde ordnungsgemäß vorbereitet (→ Kapitel 3.1, Seite 6).

1. **Sicherheitsschalter** [1, Fig. A] nicht drücken!
Die Maschine am Führungsbügel [4, Fig. A] festhalten.



Mit senkrecht stehendem Führungsbügel [4, Fig. A] kann die Maschine nicht eingeschaltet werden.



Der Boden kann jetzt bearbeitet werden.



Gefahr durch hohe Reibungstemperatur!
Im Betrieb muss die Maschine ständig bewegt werden! Wenn Die Maschine bei drehendem Treibteller still steht, können Verfärbungen oder Verbrennungen des Bodens entstehen.

2. Einen oder beide Sicherheitsschalter [1, Fig. A] drücken und festhalten.



Die Sicherheitsschalter dürfen nicht außer Funktion gesetzt werden! Sie müssen beim Loslassen die Maschine ausschalten!

3. Der Antrieb ist eingeschaltet.



Zur leichteren Handhabung kann der Sicherheitsschalter mit dem Verriegelungs-Knopf [2] in der EIN-Stellung verriegelt werden. **Der Griff [3] darf während des Betriebes nicht losgelassen werden!**

3.3 Betrieb beenden



Verletzungsgefahr durch weiterdrehende Polierscheibe nach dem Ausschalten der Maschine!
Die Maschine nur mit auf dem Boden aufgesetzter Polierscheibe ausschalten!

Die Polierscheibe kann sich sonst im Leerlauf nach dem Ausschalten bzw. dem Loslassen des Sicherheitsschalters noch einige Sekunden drehen (Nachlauf).

1. Ggf. die Sicherheitsschalter [1, Fig. A] kurz drücken, um den Verriegelungs-Knopf [2] ausrasten zu lassen.

2. Beide Sicherheitsschalter loslassen.



Der Antrieb ist ausgeschaltet

3. Den Führungsbügel [4, Fig. A] senkrecht stellen und verriegeln (→ Kapitel 4.1, Seite 8).



Die Maschine ist ausgeschaltet



Verletzungsgefahr durch hohe elektrische Spannung!

Nach dem Ausschalten ist die Maschine nicht spannungsfrei!

Um die Maschine spannungsfrei zu machen, muss die Netzverbindung getrennt werden!

4. **Den Netzstecker** [11, Fig. A] **aus der Steckdose ziehen.**

5. Die Netzleitung am Führungsbügel aufwickeln (→ Fig. C).



Zum entfernen der aufgewickelten Netzleitung kann die Lasche [12] herunter geschwenkt werden (→ Fig. C).

6. Zum Platz sparenden Aufbewahren der Maschine:

- a. Den Führungsbügel [4] nach vorne über die Maschine schwenken und verriegeln (→ Kapitel 4.1, Seite 8).

- b. Die Maschine aufrichten (→ Fig. B, Parkposition Z).

4 Wartung



Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!



Wartungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden! Dieses muss die damit verbundenen Gefahren kennen, sich dagegen absichern und die Gefahren abwenden können!



Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) muss die Stromversorgung der Maschine vom Netz getrennt sein (Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen)!

Reinigungs- und Wartungsarbeiten gemäß Betriebsanleitung durchführen und die Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit hin prüfen!

4.1 Führungsbügel verstellen

(→ Fig. B)

1. Den Führungsbügel [4, Fig. A] festhalten.
2. Auf das Entriegelungspedal [7, Fig. A] treten.
✓ Der Führungsbügel ist entriegelt.
3. Den Führungsbügel in die gewünschte Position schwenken.
V senkrechte Position
W Arbeitsposition
X Arbeitsposition
Y waagrechte Position
Z Parkposition
4. Das Entriegelungspedal loslassen.
✓ Der Führungsbügel rastet ein und ist verriegelt.

4.2 Maschine kippen



Zum **Wechseln der Polierscheibe**, zur **Wartung** und zum **Transport** ist die senkrechte Position des Führungsbügels vorgesehen.



Die Maschine darf nur auf ebenen, waagerechten Bodenoberflächen gekippt werden!

1. Den Netzstecker [11, Fig. A] aus der Steckdose ziehen.
2. Den Führungsbügel [4, Fig. A] in die senkrechte Position schwenken und verriegeln (→ Kapitel 4.1, Seite 8).
3. Die Maschine nach hinten kippen und mit dem Führungsbügel auf den Boden legen.

4.3 Polierscheibe wechseln

Vom Hersteller sind viele unterschiedliche, auf die Maschine abgestimmte Polierscheiben lieferbar.

Die Beschaffenheit der zu bearbeitenden Oberfläche bestimmt die Art bzw. Zusammensetzung der eingesetzten Polierscheibe.

➔ **Zum Wechseln der Polierscheibe darf kein Werkzeug verwendet werden!**

(→ Fig. F)

1. Den Betrieb beenden (→ Kapitel 3.3, Seite 7).
2. Die Maschine kippen (→ Kapitel 4.2, Seite 8).

➔ **Der Befestigungsteller besitzt ein Linksgewinde!**

3. Den Befestigungsteller [20] im Uhrzeigersinn drehen (-) und entfernen.
4. Die Polierscheibe [19] entfernen.
5. Die neue Polierscheibe zentrisch auf den Treibsteller [18] drücken.
6. Den Befestigungsteller gegen den Uhrzeigersinn (+) festdrehen.
7. Die Maschine aufrichten.

5 Übernahme und Transport



Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!

5.1 Maschine übernehmen

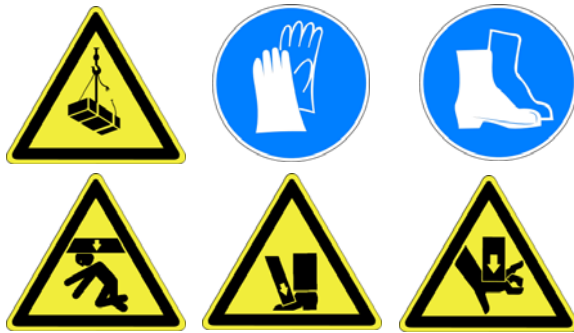
Die Maschine wird vom Hersteller vollständig und verpackt geliefert.

1. Maschine auspacken und anhand des beigefügten Lieferscheins auf Vollständigkeit prüfen.
2. Transportschäden ggf. sofort dem Transportunternehmen mitteilen!
3. Beanstandungen ggf. sofort dem Hersteller mitteilen!



Reklamationen zu einem späteren Zeitpunkt können nicht anerkannt werden!

5.2 Maschine transportieren



⚠ Die Maschine darf nur transportiert werden, wenn sie ausgeschaltet ist und die Polierscheibe still steht!

⚠ Mit der Maschine dürfen keine zusätzlichen Lasten gehoben werden!

⚠ Beim Transport darf das Entriegelungs-Pedal [7, Fig. A] nicht betätigt werden!

⚠ Verletzungsgefahr durch schwere Last!

Beim Transport müssen die vorgeschriebenen Grenzwerte für das Heben und Tragen von Lasten beachtet werden!

Nur Anschlag- und Transportmittel verwenden, die für das Gewicht und die Abmessungen der Last ausreichend dimensioniert sind! Gewichtsangaben auf der Verpackung bzw. in den Begeleitpapieren beachten!

⚠ Schwebende Last kann fallen oder kippen und schwere Verletzungen verursachen!



⚠ Anheben und Absenken der Last darf nur von 2 Personen durchgeführt werden!

⚠ Sicherheitsschuhe tragen!
Schutzhandschuhe tragen!

Last nur soweit wie nötig anheben!
Nicht unter schwebende Lasten treten!
Pendeln der Last vermeiden!
Ausreichenden Sicherheitsabstand halten!

Beim Absenken nicht unter die Last treten oder greifen!

Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!

1. Den Betrieb beenden
(→ Kapitel 3.3, Seite 7).
2. Alle losen Teile an der Maschine befestigen.
Die Netzleitung am Führungsbügel aufwickeln
(→ Fig. C).

3. **entweder** (bei kürzeren Strecken):

- Die Maschine kippen (→ Kapitel 4.2, Seite 8) und mit den Transporträdern [8, Fig. A] an den entsprechenden Standort wechseln und abstellen.

oder (bei längerem/weiterem Transport):

- Die Maschine ordnungsgemäß auf dem Transportmittel befestigen.



Die Maschine muss beim Heben und beim Transport mit einem Fahrzeug oder entsprechenden Transportmitteln immer vorschriftsmäßig gesichert bzw. mit Spanngurten verzurrt sein!



Bei längerem Transport oder längerer Lagerung muss die Maschine zum Schutz vor Verschmutzung abgedeckt werden!

6 Fehlerbeseitigung

i Die Fehlerbeseitigung an der Maschine darf ausschließlich von einer ausreichend informierten und qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden!

Störung	Ursache	Behebung
Die Maschine startet nicht.	Die Spannungsversorgung ist nicht ordnungsgemäß hergestellt.	Die Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) mit einer ordnungsgemäßen Netzsteckdose verbinden.
	Die Anschlussleitung ist defekt.	Die Anschlussleitung ersetzen.
	Fehlerhafter Netzanschluss.	Ggf. eine andere Netzsteckdose verwenden.
	Der Sicherheitsschalter ist defekt.	Den Sicherheitsschalter ersetzen.
Das Polierbild ist ungleichmäßig.	Polierscheibe ist lose.	Polierscheibe befestigen.
	Polierscheibe ist beschädigt oder abgenutzt.	Polierscheibe ersetzen.
Ungenügende Staubabsaugung	Der Staubbeutel hat keine Kapazität mehr.	Staubbeutel wechseln (→ Kapitel 3.1.1, Seite 6).
	Der Bürsten-Ring [10] ist verstopft oder abgenutzt.	Bürsten-Ring reinigen bzw. wechseln.
Unruhiger Lauf (starke Vibrationen)	Unwucht durch schlecht zentrierte Polierscheibe	Polierscheibe entfernen und zentriert montieren (→ Kapitel 4.3, Seite 8).
Die Maschine schaltet selbsttätig aus.	Die Maschine ist überlastet. Der Antriebs-Überlastschutz hat angesprochen.	— Reset: a. 2 ... 3 Minuten warten. b. Maschine wieder in Betrieb nehmen (→ Kapitel 3.1, Seite 6). — Wenn der Antriebs-Überlastschutz wiederholt anspricht, muss die Maschine entlastet werden: a. Arbeitsdruck verringern (→ Kapitel 3.1.2, Seite 7). b. evtl. Polierscheibe wechseln (→ Kapitel 4.3, Seite 8).
	Der Querschnitt der Anschlussleitung ist zu gering.	Die Anschlussleitung und die Verlängerungsleitung überprüfen und ggf. tauschen.

7 Technische Daten

	1505 ULTRA
Artikel-Nummer	15 83 005
Nennspannung	230 V 1~
Nennfrequenz	50 Hz
Nenn-Leistungsaufnahme	1600 W
Anschlussleitung	20 m
Schutzklasse	1
Schutzgrad	IP 23
Werkzeugdrehzahl	1500 rpm
Arbeitsbreite	510 mm
Werkzeugdruck	1 ... 11 g/cm ²
Staubabsaugung	Ø 38 mm
Gewicht ¹⁾	43 kg
Geräuschpegel	58 dB(A)
Schwingungs-Gesamtwert ²⁾	≤ 2.5 m/s ²

¹⁾ ohne Zubehör

²⁾ ermittelt unter standardisierten Hersteller-Betriebsbedingungen nach Messmethode HARM.

8 Konformitätserklärung

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DECLARATION OF CONFORMITY DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

Wir / We / Nous

**Fakir-Hausgeräte GmbH
nilco-Reinigungsmaschinen GmbH
Industriestraße 6
D-71665 Vaihingen / Enz**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das / die Produkt(e) / declare under our sole responsibility that the product(s) / **déclarons sous notre seule responsabilité que le(s) produit(s)**

**Einscheiben-Reinigungsmaschine 300 Mini; 400 EL; 401 STANDARD; 402 VARIO;
405 SUPER; 1505 ULTRA; 431 ZRG; 432 ZRG heavy; 500 ZRG heavy; 850 Swing**

Art.Nr.: 15 84 005; 15 85 005; 15 80 005; 15 81 005; 15 82 005; 15 83 005; 15 86 005;
15 87 005; 15 88 005; 15 89 005 15 90 005

> Bezeichnung, Typ, Seriennummer <
> name, type or model, lot, batch or serial number, possibly sources and numbers of items <
> nom, type ou modèle, no. de lot, d'échantillon ou de série, éventuellement sources et nombre d'exemplaires <

**auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der / den folgenden Norm(en) oder
normativen Dokument(en) übereinstimmt. /** to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s). / **auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s).**

DIN EN 60335-1: 2007-02 DIN EN 60335-2-67: 2010-01 DIN EN ISO 13857: 2008-06
DIN EN 60204-1: 2007-06/A1 2009-10
EN 55014-1: 2007-06 EN 55014-2: 2009-06
EN 61000-3-2: 2006-10 EN 61000-3-3: 2009-06

> Titel und / oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) oder der anderen normativen Dokumente <
> title and / or number and date of issue of the standard(s) or other normative document(s) <
> titre et / ou no. et date de publication de la (des) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s) <

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie(n) / following the provisions of Directive / **conformément aux dispositions de Directive**

2006/42/EG „Maschinenrichtlinie“
2006/42/EC „Machinery-Directive“ 2006/42/CE „Directive des machines“
2006/95/EG „Niederspannungsrichtlinie“
2006/95/EC „Low Voltage Directive“ 2006/95/CE „Directive Basse Tension“
2004/108/EG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
2004/108/EC „Electromagnetic compatibility“ 2004/108/CE „Compatibilité électromagnétique“

Vaihingen, 23.12.2009

i. V. Norbert Bischoff

> Name und Unterschrift <
> name and signature <
> nom et signature <



> Entwicklungsleiter <
> Development Department Director <
> Directeur de développement <

9 Garantie

GARANTIE de

Für dieses Gerät leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

1. Der Käufer / die Käuferin hat seinen / ihren allgemeinen Wohnsitz / Firmensitz in der EU und das Gerät ist bei einem Fachhändler mit Sitz in Deutschland gekauft worden.
2. Wir verpflichten uns, das Gerät bei für Sie kostenfreier Einsendung an uns kostenlos in Stand zu setzen, wenn es infolge Material- oder Montagefehler innerhalb von 24 Monaten (bei gewerblicher Nutzung sowie bei Verwendung zu selbständig beruflichen Zwecken innerhalb von 12 Monaten) schadhaft / mangelhaft und uns innerhalb der Garantiefrist gemeldet wurde.

Voraussetzung für unsere Garantiepflicht ist stets eine sachgemäße Behandlung des Gerätes. Die Garantiefristen beginnen mit dem Kaufdatum.

3. Teile, die einer natürlichen Abnutzung unterliegen (z.B. Antriebsriemen, Akkus, Batterien, Bürsten, Filter), fallen nicht unter die Garantie.
4. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Eingriffe oder Reparaturen von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht autorisiert sind. Ferner dürfen weder fremde Ersatz- oder Zubehörteile eingebaut werden.
5. Die Garantieleistung besteht vorzugsweise in der Instandsetzung bzw. im Austausch der defekten Teile. Reparaturen am Aufstellungsort können nur für stationär betriebene Großgeräte verlangt werden.

Zum Nachweis der Garantieansprüche ist die Rechnung oder Kassenquittung des Händlers mit Kaufdatum beizufügen.

6. Sofern eine Reparatur erfolglos war und der Schaden bzw. Mangel auch nach einer Nachbesserung nicht beseitigt werden kann, wird das Gerät durch ein gleichwertiges ersetzt. Ist weder eine Reparatur noch ein Ersatz möglich, besteht das Recht auf Rückgabe des Gerätes und Erstattung des Kaufpreises. Im Falle eines Umtauschs oder Erstattung des Kaufpreises kann für die Zeit des Gebrauchs ein Nutzungsentgelt geltend gemacht werden.
7. Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantiefrist und setzen auch keine neue Garantiefrist in Gang. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
8. Die vertraglichen bzw. gesetzlichen Regelungen zur Mangelbeseitigung bleiben von den Garantiebestimmungen unberührt.

Gültig ab 1. Juni 2014

10 nilco Service



hält für Sie ein dichtes Netz an Ansprechpartnern bereit. Diese finden Sie stets aktuell im Internet unter:

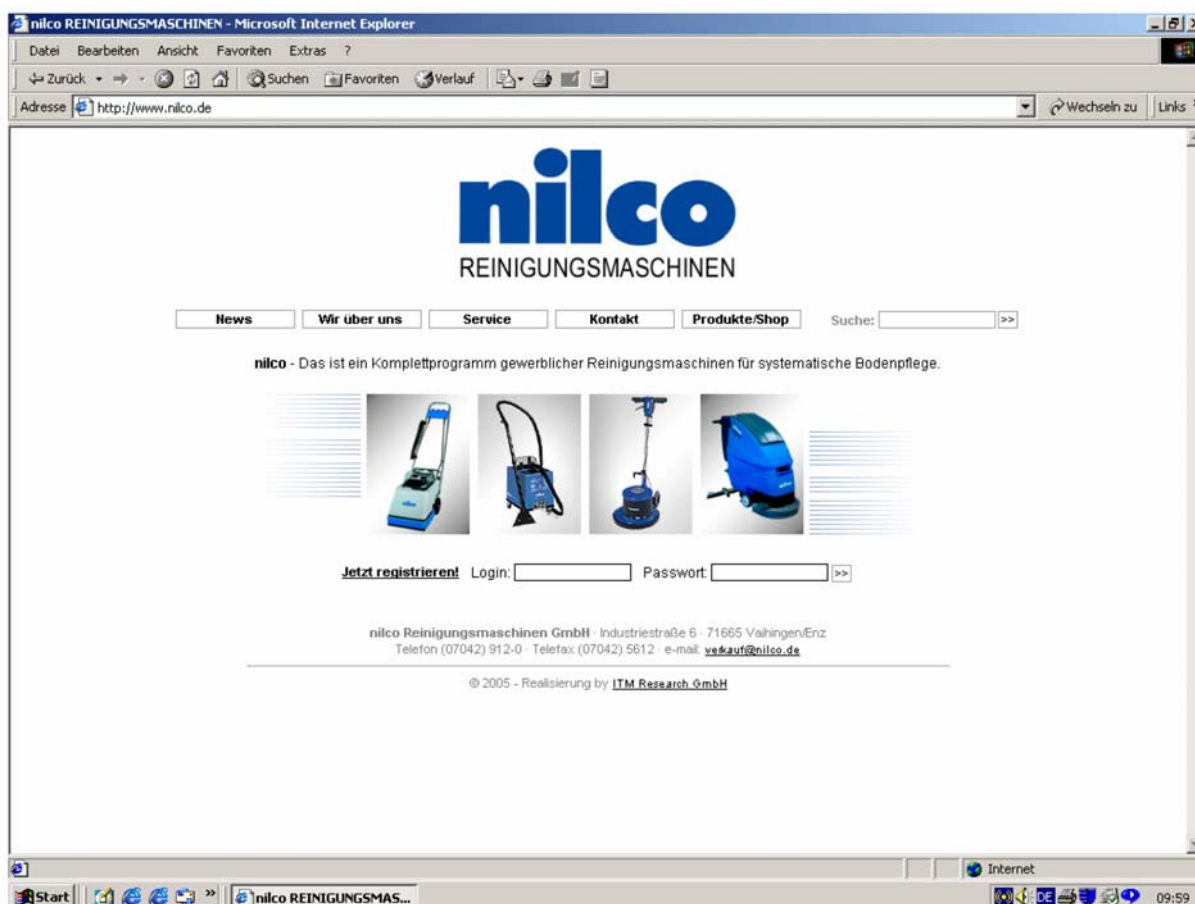


offers a wide network of service partners, which you will find under the following address:

www.nilco.de/service

Hier finden Sie auch Kontaktformulare sowie Beauftragungsformulare und Konditionen-Übersichten bei Servicebedarf.

Here you will find a corresponding contact sheet as well as your competent partner in the export department.



EN 1505 ULTRA

High-speed single disc polishing machine

Translation of the original operating manual

Manufacturer: nilco Reinigungsmaschinen GmbH
 Industriestr. 6
 71665 Vaihingen/Enz
 Deutschland

Telephone: +49 07042 912 0
 Web: <http://www.nilco.de>
 E-Mail: verkauf@nilco.de

Dokument: 1505 ULTRA
 Publishing date: 8.4.2016

Contents

1 Important notes	15
1.1 Proper use	16
1.2 Customer service and spare parts	16
1.3 Liability and warranty	16
1.4 Symbols used	16
2 Safety	16
2.1 Accident prevention and safety	16
2.2 Safety instructions	17
3 Operation	18
3.1 Preparing for operation	18
3.1.1 Replacing the dust bag	18
3.1.2 Setting the operating pressure	18
3.2 Operation	19
3.3 Ending the operation	19
4 Maintenance	20
4.1 Adjusting the guide handle	20
4.2 Tilting the machine	20
4.3 Replacing the polishing disk	20
5 Acceptance and transportation	20
5.1 Machine acceptance	20
5.2 Transporting the machine	21
6 Troubleshooting	22
7 Technical data	23
8 Declaration of Conformity	24
9 Warranty	25
10 nilco Service	26

Key to the illustrations

Pos.	Fig.	Designation
1	A	Safety switch
2	A	Lock button
3	A	Handle
4	A	Guide handle
5	A	Dust collection container
6	A	Drive motor
7	A/B	Release pedal
8	A	Transport wheels
9	A	Support wheel
10	A/F	Brush ring
11	A	Power plug (16 A)
12	C	Hook
13	C	Balancer
14	D	Pressure setting
15	E	Dust bag
16	E	Cover
17	E	Dust pipe
18	F	Drive plate
19	F	Polishing disk
20	F	Fixing plate

1 Important notes



Before using the machine, the operating personnel must carefully read and understand this operating manual! Keep this operating manual close at hand for easy reference!

Read and observe documents and operating manuals provided by suppliers if available.

If the machine is on loan to other parties, the operating manual must be provided with the machine and its importance must be made clear!

1.1 Proper use

The machine may only be used with task-specific accessories supplied by the manufacturer for high-speed polishing of even, horizontal PVC, linoleum and stone floors.

Any other use of the machine can lead to dangerous situations and is prohibited!

The machine must not be used for wet cleaning or picking up dirt! The integrated suction device is to be used exclusively for the polishing dust created by the machine.

To ensure correct use of the machine, follow the instructions in the operating manual, paying particular attention to any warnings and instructions relating to operation and maintenance!

1.2 Customer service and spare parts

In case of customer service queries, accessories, replacement parts or repairs, please contact the manufacturer. To ensure your queries are dealt with as quickly as possible, always quote your machine data. These are located on the machine's nameplate.

1.3 Liability and warranty

© nilco Reinigungsmaschinen GmbH

All rights, including those pertaining to translation, lie with nilco Reinigungsmaschinen GmbH.

No part of this documentation may be reproduced, used or distributed in any form without the written permission of nilco Reinigungsmaschinen GmbH.

Liability or warranty is excluded if:

- The instructions in the operating manual have not been observed.
- The machine or its attachments were improperly operated.
- The maintenance was carried out inadequately or incorrectly.
- Specified spare parts were not used.
- The protective equipment was not used, has been altered or was removed.
- The specified power supply ratings and surrounding conditions have not been observed.

The manufacturer is not liable for any damage that may result if the user makes any changes to the machine without the manufacturer's permission. Any such actions will void the warranty.

1.4 Symbols used

The following symbols are used in this documentation:



Safety instructions

This symbol indicates warnings, prohibitions and instructions regarding potential hazards. These instructions must be obeyed and closely observed.

Some safety instructions are accompanied by corresponding symbols.



Warning



Prohibition



Direction



Additional information

This symbol indicates additional information.



The 1505 ULTRA high-speed single disc polishing machine is referred to as **the machine** in this operating manual.

2 Safety

This chapter contains a summary of the most important information on safety when handling the machine.

2.1 Accident prevention and safety

The following instructions comply with legislation, directives and publications such as:

- EC Machinery Directive
- EC Product Liability Directive
- Law on technical materials
- Law on equipment safety
- Law on product liability

This operating manual is intended for operators and tool setters, as well as for the personnel that service, maintain and repair the machine. Together with all the technical documentation, it is intended to help

- avoid hazardous situations
- use the machine for its intended applications
- avoid downtime and repair costs
- maintain the function of the machine
- increase the service life of the machine

The manufacturer and owner of the machine must observe the contents and provisions of the EC directives. The effectiveness of any measure ultimately depends on how well all parties, i.e. the manufacturer, the owner and the machine operators, work together to uphold safety standards.

All laws and regulations (e.g. the valid regulations on waste disposal), accident prevention guidelines and generally recognised safety rules must be complied with when working on and with the machine.

2.2 Safety instructions

This machine incorporates state of the art technology and has been built in accordance with recognised safety regulations. This ensures that the highest possible standards of occupational safety are maintained. However, incorrect use of the machine could endanger the health and lives of the personnel or cause material damage.

 The machine may only be operated by persons who have been assigned to do so and who have the appropriate training and skills.

 If any defects are found in the machine that could endanger persons or damage property, stop the machine immediately and ensure that it cannot be used again until all repairs are completed.



 The operating and maintenance personnel responsible for the machine must ensure that no one can enter the machine's danger zone during operation or maintenance work.

Persons with pacemakers are not permitted to work with the machine!



 Risk of injury if safety equipment has been removed or is not working!
The safety equipment must be checked for completeness and function before starting up.
The safety equipment must be mounted during operation.
Safety equipment must not be prevented from functioning!

 The surfaces to be processed by the machine must be free of obstacles.



 Risk of injury from rotating machine parts! Limbs and clothing can be drawn in. Proceed with the greatest care and caution!



 High-voltage electrical current can be fatal!
 Risk of injury and fire due to faulty electrical cables!

 Only connect the machine to power supplies equipped with a ground fault circuit breaker (type B)!

 Connections with mains cables must be protected from splash water! Mains cables and power plugs must undergo a functional safety check prior to start-up! Only suitably knowledgeable, qualified professional electricians may perform work on any electrical parts of the system!

 When performing work on/with the machine, watches and jewellery (e.g. rings, earrings, chains) may not be worn!

 When working on the machine (set-up, maintenance, service, repair, cleaning, etc.), the power supply of the machine has to be disconnected from the mains
(Pull the power plug out of the power socket)!



 Risk of poisoning due to harmful substances at the workplace!
Eating, drinking and smoking at the workplace is not permitted. Always eat in break rooms or canteen areas!

 A general inspection of the machine must be conducted before starting up the machine. Particular attention should be paid to damaged or loose components, and wear.

 The machine may only be put into operation in perfect technical condition.

 Adding to or modifying the machine in any way that could compromise operating safety is prohibited!

-  After completing the work, thoroughly clean yourself!
-  Cleaning and maintenance may be done only by trained personnel according to the operating manual.
-  Do not use high pressure cleaners to clean the machine!
-  Do not operate the machine in areas where there is risk of explosion or where flammable or hazardous materials are present!

3 Operation

-  Observe the safety instructions in Chapter 2!



-  Risk of injury from parts flung out!
Wear protective clothing and protective goggles.
Wear safety shoes!
Wear safety gloves!
Proceed with the greatest care and caution!



-  Risk of injury from dust formation during polishing work!
Wear respiratory protection!

3.1 Preparing for operation

-  The initial start-up of the machine may be carried out only by qualified personnel.
 -  A visual inspection must be carried out before starting up the machine.
Particular attention should be paid to damaged or loose components, worn parts, and filling levels! The power line must be properly in the balancer [13, Fig. C]!
-  The surface to be treated and the polishing disks must always be compatible with each other. If there are any questions concerning the appropriate polishing disks and processes, please contact the manufacturer.

1. Pull the power plug [11, Fig. A] from the socket.
 2. Check the surface to be polished and remove any protruding objects.
 3. Check the polishing disk for function and condition and replace if necessary (→ Chapter 4.3, page 20).
 4. Check whether there is enough space left in the dust bag (replace if necessary → Chapter 3.1.1, page 18).
 5. Attach the polishing disk (→ Chapter 4.3, page 20) and place it on the surface to be treated.
 6. Set the operating pressure as required (→ Chapter 3.1.2, page 18).
-  The operating pressure can also be modified during operation.
7. Swivel and lock the guide handle into the desired position (→ Chapter 4.1, page 20).
 8. Check the safety equipment for completeness and function before starting up!
-  Risk of injury from inadvertent starting of the machine!
Before plugging in the power plug, make sure the machine is switched off.
 -  The power socket serving as the electric supply should be supported and installed according to local regulations.
9. Plug the power plug [11, Fig. A] of the connecting cable (extension cable) in a proper power socket.
-  The machine is ready for operation.

3.1.1 Replacing the dust bag

(→ Fig. E)

1. Pull the power plug [11, Fig. A] from the socket.
2. Open the lid [16].
3. Remove the dust bag [15].
4. Push the new dust bag onto the dust pipe [17] and adjust.
5. Close the lid.

3.1.2 Setting the operating pressure



The operating pressure of the polishing disk can be set using the star handle [14, Fig. D] (empirical value).

3.2 Operation



Risk of damage and injury from uncontrolled movement of the machine!
Before pressing the safety switches, the machine has to be held firmly by the handle of the guide handle!



High-voltage electrical current can be fatal! Do not allow the power line to be run over, crushed or pulled on!



The power line must not get into the machine's working area!

Risk of damage due to tensile strain exerted by the power line!

✓ Operation was properly prepared (→ Chapter 3.1, page 18).

1. **Do not press the safety switch** [1, Fig. A]!
Hold the machine by the guide handle [4, Fig. A].



The machine cannot be switched on with the guide handle upright [4, Fig. A].

✓ The floor can now be machined.



Risk from high friction temperature!
The machine must be moved constantly during operation! If the machine is left standing still when the drive plate is turning, this can cause discolouration or burning of the floor.

2. Press and hold one or both safety switches [1, Fig. A].



The safety switches must not be prevented from functioning! You must switch the machine off when releasing!

3. The drive is switched on.



To make handling easier, the safety switch can be locked in the ON position using the lock button [2]. You must not release **the handle** [3] during operation!

3.3 Ending the operation



Risk of injury from polishing disk still rotating after the machine is switched off!
Only switch off the machine with the polishing disk resting on the floor!

The polishing disk can otherwise still rotate idly (run-on) for several seconds after being switched off or the safety switch is released.

1. You may need to briefly press the safety switches [1, Fig. A] to allow the lock button [2] to click out.

2. Release both safety switches.

✓ The drive is switched off

3. Place the guide handle [4, Fig. A] upright and lock (→ Chapter 4.1, page 20).

✓ The machine is switched off



Risk of injury from high voltage!
There is still residual voltage even after the machine has been switched off!
The power supply has to be disconnected to remove all voltage from the machine.

4. **Pull the power plug** [11, Fig. A] **from the socket.**

5. Wind the power line up on the guide handle (→ Fig. C).

i The hook [12] can be swivelled downwards to remove the wound cable (→ Fig. C).

6. For space-saving storage of the machine:

- a. Swivel the guide handle [4] forward over the machine and lock (→ Chapter 4.1, page 20).
- b. Set the machine upright (→ Fig. B, park position Z).

4 Maintenance



Observe the safety instructions in Chapter 2!



Maintenance work may only be performed by trained specialists! They must be familiar with the dangers associated with such work, protect themselves and avoid danger!



When working on the machine (set-up, maintenance, service, repair, cleaning, etc.), the power supply of the machine has to be disconnected from the mains
(Pull the power plug from the socket)!

Perform cleaning and maintenance work in accordance with the operating manual and check the safety equipment for completeness and functionality!

4.1 Adjusting the guide handle

(→ Fig. B)

1. Hold the guide handle [4, Fig. A].
2. Step on the release pedal [7, Fig. A].

✍ The guide handle is unlocked.

3. Swivel the guide handle into the desired position.

V Vertical position
W Work position
X Work position
Y Horizontal position
Z Park position

4. Free the release pedal.

✍ The guide handle clicks into place and is locked.

4.2 Tilting the machine



The vertical position of the guide handle is intended for **changing the polishing disk, maintenance and transport**.



Before tilting the machine, always make sure that it is on an even, level floor surface!

1. Pull the power plug [11, Fig. A] from the socket.
2. Swivel and lock the guide handle [4, Fig. A] into vertical position
(→ Chapter 4.1, page 20).
3. Tilt the machine backwards and place it on the floor using the guide handle.

4.3 Replacing the polishing disk

There are many different polishing disks available from the manufacturer that are tailored to the machine.

The consistency of the surface to be treated determines the type or composition of the polishing disk to be used.



Do not use any tools to replace the polishing disk!

(→ Fig. F)

1. Stop operation (→ Chapter 3.3, page 19).
2. Tilt the machine (→ Chapter 4.2, page 20).



The fixing plate has a left-hand thread!

3. Turn the fixing plate [20] clockwise (—) and remove it.
4. Remove the polishing disk [19].
5. Press the new polishing disk centrally onto the drive plate [18].
6. Tighten the fixing plate by turning it anti-clockwise (+).
7. Set the machine upright.

5 Acceptance and transportation



Observe the safety instructions in Chapter 2!

5.1 Machine acceptance

The machine is supplied in a complete and packaged condition from the manufacturer.

1. Unpack machine and check the enclosed delivery slip to make sure all parts are delivered.
2. In case of damage, contact the transport company promptly!
3. If necessary, report any problems to the manufacturer immediately!



Complaints at a later date cannot be acknowledged!

5.2 Transporting the machine



The machine may only be transported if it has been switched off and the polishing disk is at a standstill!



Do not lift any additional loads together with the machine!



The release pedal [7, Fig. A] must not be activated during transport!



Risk of injury from heavy loads!

During transport, the specified threshold values for lifting and carrying must be observed!

Use devices for lashing and transporting the unit that have been rated to handle its full weight and dimensions. Observe weight data on packaging or in the accompanying documentation!



Suspended loads can fall or tip over, causing serious injuries!



Raising and lowering the load must be performed by two persons!



Wear safety shoes!
Wear safety gloves!

Do not raise loads any higher than necessary!
Do not stand under suspended loads!
Prevent the load from swinging back and forth!
Keep sufficient safety distance.

Never walk or reach beneath the load while it is being lowered.

Proceed with the greatest care and caution!

1. Stop operation (→ Chapter 3.3, page 19).
2. Fasten all loose parts on the machine.
Wind the power line up on the guide handle (→ Fig. C).

3. Either (over shorter distances):

- Tip the machine (→ Chapter 4.2, page 20) and use the transport wheels [8, Fig. A] to transport to the desired location, where it can then be set down.

or (for longer transport):

- Fix the machine firmly to the transport device.



Always secure the machine according to regulations during lifting or transport by a vehicle or suitable devices and strap down with tension belts.



For longer transportation or longer storage, the machine must be covered to protect against soiling.

6 Troubleshooting

i Only suitably knowledgeable, qualified professional technicians may perform repairs on the machine!

Malfunction	Cause	Rectification
The machine will not start.	The voltage supply has not been properly connected.	Connect the connecting cable (extension cable) with a proper power socket.
	The connecting cable is defective.	Replace the connecting cable.
	Faulty power supply.	Use a different power socket if necessary.
	The safety switch is defective.	Replace the safety switch.
The polishing pattern is uneven.	Polishing disk is loose.	Attach polishing disk firmly.
	Polishing disk is damaged or worn.	Replace polishing disk.
Insufficient dust extraction	The dust bag is full.	Replace dust bag (→ Chapter 3.1.1, page 18).
	The brush ring [10] is blocked or worn.	Clean or replace brush ring.
Noisy running (strong vibration)	Imbalance caused by improperly centred polishing disk	Remove polishing disk and attach it centrally (→ Chapter 4.3, page 20).
The machine shuts down automatically.	The machine is overloaded. The drive overload protection has triggered.	— Reset: a. Wait 2 ... 3 minutes. b. Put the machine back into operation (→ Chapter 3.1, page 18). — If the drive overload protection trips repeatedly, the load on the machine needs to be reduced: a. Reduce the operating pressure (→ Chapter 3.1.2, page 18). b. Replace the polishing disk if necessary (→ Chapter 4.3, page 20).
	The connecting cable's cross section is too small.	Check the connecting cable and the extension cable and replace if necessary.

7 Technical data

	1505 ULTRA
Item number	15 83 005
Rated voltage	230 V 1~
Rated frequency	50 Hz
Rated current consumption	1600 W
Connecting cable	20 m
Protection rating	1
Protection level	IP 23
Tool speed	1500 rpm
Working width	510 mm
Tool pressure	1 ... 11 g/cm ²
Dust extraction	Ø 38 mm
Weight ¹⁾	43 kg
Noise level	58 dB(A)
Vibration total value ²⁾	≤ 2.5 m/s ²

¹⁾ Without accessories

²⁾ Determined under standardised manufacturer operating conditions as per the HARM measuring method.

8 Declaration of Conformity

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DECLARATION OF CONFORMITY DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

Wir / We / Nous

**Fakir-Hausgeräte GmbH
nilco-Reinigungsmaschinen GmbH
Industriestraße 6
D-71665 Vaihingen / Enz**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das / die Produkt(e) / declare under our sole responsibility that the product(s) / **déclarons sous notre seule responsabilité que le(s) produit(s)**

**Einscheiben-Reinigungsmaschine 300 Mini; 400 EL; 401 STANDARD; 402 VARIO;
405 SUPER; 1505 ULTRA; 431 ZRG; 432 ZRG heavy; 500 ZRG heavy; 850 Swing**

Art.Nr.: 15 84 005; 15 85 005; 15 80 005; 15 81 005; 15 82 005; 15 83 005; 15 86 005;
15 87 005; 15 88 005; 15 89 005 15 90 005

> Bezeichnung, Typ, Seriennummer <
> name, type or model, lot, batch or serial number, possibly sources and numbers of items <
> nom, type ou modèle, no. de lot, d'échantillon ou de série, éventuellement sources et nombre d'exemplaires <

**auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der / den folgenden Norm(en) oder
normativen Dokument(en) übereinstimmt. /** to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s). / **auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s).**

DIN EN 60335-1: 2007-02 DIN EN 60335-2-67: 2010-01 DIN EN ISO 13857: 2008-06
DIN EN 60204-1: 2007-06/A1 2009-10
EN 55014-1: 2007-06 EN 55014-2: 2009-06
EN 61000-3-2: 2006-10 EN 61000-3-3: 2009-06

> Titel und / oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) oder der anderen normativen Dokumente <
> title and / or number and date of issue of the standard(s) or other normative document(s) <
> titre et / ou no. et date de publication de la (des) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s) <

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie(n) / following the provisions of Directive / **conformément aux dispositions de Directive**

2006/42/EG „Maschinenrichtlinie“
2006/42/EC „Machinery-Directive“ 2006/42/CE „Directive des machines“
2006/95/EG „Niederspannungsrichtlinie“
2006/95/EC „Low Voltage Directive“ 2006/95/CE „Directive Basse Tension“
2004/108/EG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
2004/108/EC „Electromagnetic compatibility“ 2004/108/CE „Compatibilité électromagnétique“

Vaihingen, 23.12.2009

i. V. Norbert Bischoff

> Name und Unterschrift <
> name and signature <
> nom et signature <



> Entwicklungsleiter <
> Development Department Director <
> Directeur de développement <

9 Warranty

WARRANTY en

We provide a warranty for the appliance subject to the following conditions:

1. The Customer's main place of residence is in the EU and the appliance was bought from a dealer located in Germany.
2. We undertake to repair the appliance free of charge, including free shipping, if it becomes defective due to a material or assembly error within 24 months (within 12 months if used commercially or used for self-employed professional purposes) and if notification of the defect is given within the warranty period.

A pre-condition of our warranty is that the appliance always treated properly. The warranty terms start on the date of purchase.

3. Parts subject to natural wear (e.g. drive belts, chargeable batteries, brushes, filters), do not fall under the terms of the warranty.
4. The warranty will lapse if the appliance is modified or repaired by persons we have not authorised. Also, no third party spare parts or accessories may be used.
5. The main focus of the warranty is on performing repairs or exchanging defective parts. Repairs on site can only be demanded for large stationary appliances.

When making a warranty claim, the invoice or purchase receipt from the dealer stating the date of purchase must be presented.

6. If a repair fails and the damage or defect cannot be rectified even after a second attempt, the appliance will be replaced with one of the same value. If neither repair nor replacement is possible, the customer is entitled to return the device and demand reimbursement of the purchase price. In the event that the appliance is exchanged or the purchase price reimbursed, a usage fee may be raised for the period that the appliance was in use.
7. Warranty work does not extend the warranty period or mark the start of a new warranty period. The warranty term for installed spare parts ends at the same time as the warranty period for the whole appliance.
8. The contractual and/or statutory regulations relating to the correction of faults is not affected by the provisions of the warranty.

Valid from 1st June 2014

10 nilco Service

nilco

hält für Sie ein dichtes Netz an Ansprechpartnern bereit. Diese finden Sie stets aktuell im Internet unter:

nilco

offers a wide network of service partners, which you will find under the following address:

www.nilco.de/service

Hier finden Sie auch Kontaktformulare sowie Beauftragungsformulare und Konditionen-Übersichten bei Servicebedarf.

Here you will find a corresponding contact sheet as well as your competent partner in the export department.



